

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Benutzerhinweise	VII
Die Bearbeiter	IX
Im Einzelnen haben bearbeitet	XI
Literaturverzeichnis	XLI
Abkürzungsverzeichnis	XLV
 Kapitel 1 Ehescheidung	 1
A. Überblick	4
I. Das materielle Scheidungsrecht	6
1. Grundlagen	6
2. Scheidungstatbestände	8
a) Zeitpunkt	8
b) Rücknahme des Antrags	8
c) Scheidung ohne Trennungsjahr	9
d) Trennung 1–3 Jahre	9
e) Einverständliche Scheidung	9
f) Trennung über 3 Jahre	10
g) Widerspruch gegen die Scheidung	10
II. Verfahrensrecht	11
1. Übergangsrecht	11
a) Versorgungsausgleich	12
b) Sonstige Verfahren	12
c) Scheidungsverfahren	13
B. Das Getrenntleben	14
I. Grundlagen	14
II. Die einvernehmliche Trennung	15
1. Muster: Trennungsvereinbarung	15
III. Die erzwungene Trennung	16
1. Freiwilliger Auszug	17
2. Gerichtliche Zuweisung	17
a) Polizeirecht	18
b) Aufteilung der Wohnung	19
c) Muster: Antrag auf Wohnungszuweisung während des Getrenntlebens (§ 1361b BGB)	19
3. Einstweiliger Rechtsschutz	21
4. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung auf Zuweisung der Ehewohnung zur alleinigen Nutzung (§§ 49, 200 FamFG)	22
C. Die Scheidung	24
I. Die Scheidungsberatung	24
1. Das Scheidungsmandat	24
a) Muster: Aufnahmebogen für Ehe- und Familienrechtssachen	25
b) Muster: Stichworte für das Mandantengespräch	26
2. Die anwaltliche Vertretung	27
3. Die Kosten	27
4. Vollmacht	29
a) Muster: Verfahrensvollmacht	29
5. Verfahrenskostenvorschuss	30
6. Die Verfahrenskostenhilfe	31
a) Grundlagen	31

b) Grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe	31
c) Erstreckung auf den Versorgungsausgleich	31
d) Erstreckung auf Folgevergleich	32
e) Wirkung der Bewilligung	32
f) Vordruckzwang	33
II. Der Scheidungsantrag nach Inhalt und Form	39
1. Muster: Kurzer Ehescheidungsantrag	40
2. Muster: Mitteilungspflicht nach § 133 Abs. 1 Nr. 1 FamFG	42
3. Muster: Mitteilung nach § 133 Abs. 1 Nr. 2: Einigung der Eheleute	43
4. Muster: Mitteilung über anderweitige Verfahren nach § 133 Abs. 1 Nr. 3 FamFG	43
III. Die Scheidung und die gerichtliche Zuständigkeit	44
1. Die internationale Zuständigkeit	44
2. Die örtliche Zuständigkeit	47
3. Muster: Begründung der Zuständigkeit nach § 122 FamFG	48
IV. Wirkungen der Rechtshängigkeit	48
V. Die einverständliche Scheidung	50
1. Einverständliche Scheidung nach altem Recht	50
2. Einverständliche Scheidung ab 01.09.09	50
a) Muster: Antrag auf einverständliche Scheidung	50
b) Muster: Umfassender Antrag auf einverständliche Scheidung	52
3. Versorgungsausgleich	53
4. Zustimmung zur Scheidung/eigener Scheidungsantrag	53
a) Muster: Zustimmung und eigener Antrag	54
VI. Die »streitige« Scheidung	55
1. Trennung von 1–3 Jahren	55
a) Muster: Antrag nichteinverständliche Scheidung	56
2. Scheidung vor Ablauf eines Trennungsjahres (Härtefall)	57
a) Muster: Antrag vor Ablauf des Trennungsjahres	59
3. Trennung von 1 bis 3 Jahre	60
a) Muster: Trennung 1–3 Jahre	60
4. Trennung von über 3 Jahren	62
a) Muster: Trennung von mehr als 3 Jahren	62
5. Widerspruch gegen die Scheidung (Härteklause)	63
a) Kinderschutzklausel	63
b) Ehegattenschutzklausel	64
VII. Der Verfahrensverbund in Scheidungssachen	65
1. Grundlagen des Verbundes	65
a) Verbundverfahren nach § 137 FamFG	65
aa) Muster: Verbundantrag	66
b) Antragsfristen	67
c) Rückverweisung und Folgesachen	68
2. Außergerichtliche Streitbeilegung	68
3. Abtrennung von Folgesachen	68
a) Vorbehalt bei Abweisung	69
aa) Muster: Antrag auf isolierte Fortführung eines Verbundantrages	69
b) Zeitpunkt und Form der Abtrennung	69
4. Abtrennungsvoraussetzungen	70
a) Beteiligung Dritter	70
b) Weitere Abtrennungsgründe	70
5. Wirkung der Abtrennung	71
a) Muster: Vergleichsweise Erledigung von Folgesachen	72
6. Aussetzung des Scheidungsverfahrens	72
a) Muster: Aussetzung des Verfahrens	73

7. Kostenentscheidung im Verbund	73
a) Grundsatz	73
b) Erstreckung der Verfahrenskostenhilfe	74
VIII. Vorläufiger Rechtsschutz	74
IX. Scheidungsfolgevereinbarungen	75
X. Anwaltsstrategien	76
D. Eheaufhebungsverfahren	77
E. Feststellung auf Bestehen/Nichtbestehen einer Ehe	78
I. Muster: Feststellung des Bestehens einer Ehe	78
F. Scheidungsverbund und Rechtsmittel	79
I. Säumnisentscheidungen	79
1. Säumnisentscheidungen zum Scheidungsantrag	79
2. Säumnisentscheidung für Folgesachen	79
II. Verzicht auf Rechtsmittel	80
1. Muster: Rechtsmittelverzicht	80
III. Rechtsmittel gegen die Verbundentscheidung	81
1. Grundlagen der Beschwerde	81
a) Einlegung	81
b) Begründung des Rechtsmittels	82
c) Gang des Verfahrens	82
d) Entscheidung über das Rechtsmittel	82
2. Rechtsmittelerweiterung und Anschlussrechtsmittel	82
3. Erweiterte Aufhebung	82
G. Aufhebung einer Lebenspartnerschaft	83
I. Muster: Aufhebungsantrag	84
H. Rechtsfolgen der Scheidung (Aufhebung)	85
I. Krankenversicherung	85
II. Unterhaltsanspruch auf Krankenvorsorge	86
III. Private Krankenversicherung	86
IV. Pflegeversicherung	86
J. Psychologische Aspekte der Trennung und Scheidung	86
I. Eingangsgedanken	86
1. Zum Entstehungskontext	86
2. »Mächtig ist das Gesetz ... mächtiger ist die Not«	87
3. Einige nüchterne Zahlen zur »Dekristallisation der Liebe« und dem Streitpotential bei Trennung und Scheidung	89
4. Vorschau auf die weitere Struktur des Artikels mit seinen drei zentralen Themen	91
II. Die Bedeutung von Stress für die Qualität und die Stabilität von Partnerschaften – die Steigerung von Stress in der Trennungszeit	92
1. Überblick	92
2. Ein soziologischer Blick auf den Stress in Partnerschaft und Familie – wenig Zeit für die Liebe in der »Rushhour des Lebens« und für Care (Füreinander-da-sein)	92
3. Ein psychologischer Blick – Stress als Risikofaktor für Partnerschaft und Familie	95
a) Kritische Lebensereignisse und Entwicklungsaufgaben als Makrostressoren .	95
b) Kritische Lebensereignisse in der Partnerschaft und ihre Bearbeitung in Geschichten	96
c) Die alltäglichen Widrigkeiten – Mikrostressoren als unterschätzte Belastungsgröße für Partnerschaft und Familie	98
d) Differenz-Spannungen – die kulturellen Unterschiede in Partnerschaften ...	100
e) Der Stress der Differenz-Spannung und die Paar-Entwicklung – 4 Phasen ..	100

4.	Stress und die Folgen für die Partnerschaft	102
a)	Schwindende gemeinsame Zeit	102
b)	Verschlechterung der Kommunikationsqualität	103
c)	Körperliche und seelische Erschöpfung – das erschöpfte Selbst und das belastete Paar	104
5.	Zusammenfassung	104
III.	Die Aufgabenvielfalt in Partnerschaft und Familie – ein Modell mit acht Ebenen zum inhaltlichen Verständnis der Komplexität vor, in und nach der Trennung	105
1.	Überblick	105
2.	Dichte Beschreibungen zweier Familiengeschichten – beispielhaft für viele stehend.	106
a)	Das Ehepaar S. – ein aus allen Nähten platzendes Berufsleben, ein anspruchsvolles Familienleben ... und eine Insel zum Reden	106
b)	Das Ehepaar R. – der gute Montag und der Rest der Woche im Funktionsmodus	107
3.	Das Acht-Ebenen-Modell und seine Funktionen	108
a)	Die Wahrnehmung der Komplexität von Partnerschaft und Familie	108
b)	Orientierung für Paare und professionelle Akteure.	108
4.	Das Zusammenleben als echter Prüfstein für Paare	109
5.	Die acht Paar-Ebenen im Überblick und ihre anschließende inhaltliche Beschreibung im Einzelnen	109
a)	Das Liebespaar – die Mann-Frau-Ebene.	110
b)	Die Werte-Glaubens-Sinn-Ebene	111
c)	Die Ästhetikebene	112
d)	Die Kontaktebene – das Paar im Kontakt mit anderen	113
e)	Die Elternebene/»das Eltern-Paar«	114
f)	Haushaltsebene/»das Management-Paar«	115
g)	Berufsebene/»das Berufspaar«	116
h)	Ökonomische Ebene/»das Finanz-Paar«	117
6.	Die Verbundenheit der acht Ebenen in einem interagierenden Netzwerk	118
7.	Die acht Ebenen im schematischen Überblick mit ihren Aufgaben und Themen	119
IV.	Trennungskonflikte und ihre Eskalation – ein 3-stufiges Modell	120
1.	Vom normalen Trennungskonflikt zum chronisch hochstrittigen Elternkrieg – auf der Suche nach einem Verständnis eskalierender Eltern-Konflikte	120
2.	Die Entwicklung eines Eskalationsmodells – methodische Schritte	121
3.	Die Verknüpfung der Eskalationsperspektive mit dem Denken in Systemen.	123
4.	»Bauplan« und Funktionen des Eskalationsmodells	125
5.	Grundhaltungen – das systemische Grundverständnis und die persönliche Verantwortung	126
6.	Das 3-stufige Eskalationsmodell – ein erster schematischer Überblick	127
7.	Die inhaltliche Beschreibung der 3 Eskalationsstufen im Einzelnen	127
a)	Stufe 1: Zeitweilig gegeneinander gerichtetes Reden und Tun	127
b)	Stufe 2: Häufiges verletzendes Agieren und Ausweitung des Konfliktfeldes ..	131
aa)	Die »Innenwelt« der Protagonisten – Rekonstruktionsversuche	131
bb)	Die Kommunikation zwischen den Protagonisten	132
cc)	Die Außenwelt – die Einflussnahme auf Dritte – der Einfluss von Dritten	134
dd)	Die Funktionalisierung professioneller Dritter durch mächtige Geschichten	134
c)	Stufe 3: Chronischer Beziehungskrieg – Kampf um jeden Preis.	136
aa)	Der Feind als permanentes inneres Objekt	137

bb) Physische Extremzustände – zwischen totaler Erschöpfung und Ekstase	137
cc) Extreme Gefühle	137
dd) Körperlich empfundener Ekel	138
ee) Distanzierung	138
ff) Rache durch Verleumdung (»Rufmord«) und Zerstörung	139
gg) Destruktive Logik – auch um den Preis der Selbstschädigung	142
8. Die Äußerungsformen des hochstrittigen Konflikts in Bezug zu den 8 Paar-Ebenen	143
9. Die Doppelnatur von hochstrittigen Konflikten – die Verantwortung und die Not der Beteiligten im hochstrittigen Konflikt	144
V. Abschlussgedanken: Die Kooperation der professionellen Akteure als Notwendigkeit – eine interdisziplinäre »Trennungskunde«	145
Kapitel 2 Unterhalt	149
A. Vorbereitung des Unterhaltsverfahrens	156
I. Einleitung	156
1. Maßnahmen zur Anspruchserhaltung zugunsten des Unterhaltsberechtigten ...	156
2. Maßnahmen zur Anspruchsbegrenzung zugunsten des Unterhaltspflichtigen ...	158
3. Unterhaltsrechtliche Aufarbeitung der maßgeblichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse	158
II. Formulare	159
1. Muster: Auskunftsverlangen nach § 1613 Abs. 1 BGB verbunden mit dem Beleganspruch nach § 1605 Abs. 1 Satz 2, 3 BGB	159
2. Muster: Unterhaltsrechtliche Mahnung	163
3. Muster: Mehrbedarf	164
4. Muster: Sonderbedarf	167
5. Muster: Auskunftsverlangen des Unterhaltspflichtigen für ein Herabsetzungsverlangen	168
B. Einleitung Kindesunterhalt	170
I. Verfahrensvorschriften nach FamFG	170
1. Sachliche Zuständigkeit	171
2. Örtliche Zuständigkeit	171
3. Anwaltszwang	171
4. Verfahrenswert	172
5. Sofortige Wirksamkeit	172
6. Verfahrenskostenhilfe – Prozesskostenhilfe	173
7. Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht	173
a) Muster: Auskunftsanspruch nach § 235 FamFG	174
b) Muster: Auskunftsanspruch nach § 236 FamFG	175
8. Kosten	176
9. Verfahrensarten	176
II. Aufbau der Formulare	177
C. Unterhalt für ein minderjähriges Kind	177
I. Der Unterhaltsanspruch des minderjährigen Kindes	177
1. Bedarf	177
2. Mehrbedarf und Sonderbedarf	178
a) Kosten einer Kindertagesstätte	179
b) Konfirmation und Kommunion	180
3. Bedürftigkeit	180
a) Kindergeld	180
b) Einkommen	180
c) Ausbildungsbedingter Mehrbedarf	180

d) Vermögen	181
4. Leistungsfähigkeit	181
a) Einkommensermittlung	181
5. Beweislast	181
II. Vertretung des Kindes	181
III. Prozessstandschaft	182
1. Muster: Unterhaltsantrag in Verfahrensstandschaft	182
2. Ende der Verfahrensstandschaft	184
3. Vollstreckung	184
IV. Mehrere Unterhaltsgläubiger	184
1. Streitgenossenschaft	184
2. Interessenkollision	185
V. Statischer oder dynamisierter Unterhalt	185
VI. Anträge – Unterhalt minderjähriges Kind	185
1. Muster: Dynamisierter Unterhalt	185
2. Muster: Statischer Unterhalt – Kind mit eigenem Einkommen	191
3. Muster: Antrag auf Zahlung des Mindestunterhalts	195
VII. Repliken	198
1. Muster: Leistungsunfähigkeit	198
2. Muster: Teilerkenntnis und Mangelverteilung	200
VIII. Vereinfachtes Verfahren	203
1. Statthaftigkeit des Verfahrens	203
2. Auskunftersuchen	204
3. Formularzwang	204
4. Kein Anwaltszwang	204
5. Verfahrenskostenhilfe	204
6. Muster: Antragsformular	204
7. Maßnahmen des Gerichts	213
8. Muster: Einwendungen gegen den Antrag auf Festsetzung von Unterhalt	213
9. Entscheidung des Gerichts	219
10. Muster: Antrag auf Durchführung des streitigen Verfahrens	219
11. Rechtsmittel	220
D. Unterhalt für ein volljähriges Kind	221
I. Der Unterhaltsanspruch des volljährigen Kindes	221
1. Bedarf	221
2. Bestimmungsrecht der Eltern	221
3. Mehrbedarf und Sonderbedarf	222
4. Bedürftigkeit	222
a) Kindergeld	222
b) Einkommen	222
c) Ausbildungsvergütung	223
d) Einsatz von Vermögen	223
5. Leistungsfähigkeit	223
a) Einkommensermittlung	223
b) Ermittlung der Haftungsquote	223
c) Unterhaltsansprüche anderer Unterhaltsberechtigter	224
d) Gesteigerte Erwerbsobliegenheit	225
e) Angemessenheitskontrolle	225
6. Beweislast	225
II. Anträge – Unterhalt volljähriges Kind	226
1. Muster: Privilegierter Volljähriger – in Schulausbildung – anteilige Haftung der Eltern	226
2. Muster: nicht privilegierter Volljähriger	231

III.	Muster: Replik	235
E.	Verfahren auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	236
I.	Statthaftigkeit des Verfahrens	236
II.	Verfahrensgang	236
III.	Rechtsbehelfe	237
	1. Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	237
	2. Muster: Versicherung an Eides statt	240
	3. Muster: Antrag auf mündliche Verhandlung	240
	4. Muster: Antrag auf Aufhebung oder Änderung eines Beschlusses	241
	5. Muster: Antrag auf Einleitung des Hauptverfahrens	242
F.	Ehegattenunterhalt	243
I.	Einleitung	243
II.	Trennungsunterhalt	243
	1. Unterhaltsverfahren	243
	2. Unterhaltsanspruch	244
	a) Einleitung	244
	b) Anspruchsvoraussetzungen	244
	aa) Bestand einer Ehe	244
	bb) Getrenntleben	244
	cc) Bedarf und Bedürftigkeit	244
	dd) Leistungsfähigkeit	247
	c) Berechnungsmethoden und Erwerbsbonus	249
	d) Verwirkung gemäß §§ 1361 Abs. 3, 1579 BGB	250
	e) Befristung und Herabsetzung	251
	f) Trennungsbedingter Mehrbedarf	251
	g) Altersvorsorgeunterhalt	251
	h) Kranken- und Pflegevorsorgeunterhalt	251
	i) Verfahrens-/Prozesskostenvorschuss	252
	3. Vereinbarungen zum Trennungsunterhalt	252
	a) Muster: Antrag auf Verpflichtung zur Zahlung von Trennungsunterhalt	252
III.	Geschiedenenunterhalt	255
	1. Isoliertes Verfahren	255
	a) Einleitung	255
	b) Zuständigkeit	255
	aa) Zuständigkeit 1. Instanz	255
	(1) Sachliche Zuständigkeit der Familiengerichte	255
	(2) Örtliche Zuständigkeit	256
	(3) Internationale Zuständigkeit	257
	(4) Fehlerhafte Annahme der Zuständigkeit	257
	bb) Zuständigkeit Berufungsverfahren	258
	cc) Gerichtsstandsvereinbarungen	258
	dd) Fortdauer der Zuständigkeit	258
	ee) Abgabe und Verweisung	258
	ff) Kompetenzstreitigkeiten	259
	c) Ausgewählte Verfahrensgrundsätze	259
	aa) Beteiligte	259
	bb) Bestimmtheitsgrundsatz	260
	cc) Anwaltszwang	260
	dd) Wahrheitspflicht	260
	ee) Öffentlichkeit der Verhandlung	261
	ff) Gütermin/außergerichtliche Streitbeilegung	261
	gg) Rechtsschutzinteresse	261
	hh) Dispositionsmaxime und Verhandlungsgrundsatz	261

ii)	Auskunftsrecht des Gerichts/Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht	262
(1)	Altverfahren.	262
(2)	FamFG-Verfahren	262
jj)	Zurückweisung verspäteten Vorbringens.	263
d)	Endentscheidung.	264
aa)	Form der Entscheidung	264
bb)	Tenor	264
cc)	Kosten	264
(1)	FamFG-Verfahren	264
(2)	Altverfahren.	264
dd)	Vorläufige Vollstreckbarkeit/Wirksamkeit	265
(1)	FamFG-Verfahren	265
(2)	Altverfahren.	266
ee)	Zulassung der Rechtsbeschwerde/Revision	267
ff)	Rechtsbehelfsbelehrung	267
(1)	Erforderlichkeit und Anforderungen	267
(2)	Folgen fehlender oder unrichtiger Belehrung	268
e)	Übereinstimmende Erledigungserklärung	268
f)	Rechtsbehelfsverfahren	268
aa)	Muster: Antrag auf Verpflichtung zur Zahlung von nachehelichem Unterhalt	268
bb)	Muster: Antragsrwiderrung	270
2.	Verbundverfahren.	271
a)	Einleitung	271
aa)	Begriff	271
bb)	Zweck	271
cc)	Anwendungsbereich	271
dd)	Besondere Überleitungsvorschrift	271
b)	Beteiligte/Parteien	272
c)	Folgesache.	272
d)	Eintritt in den Verbund	272
aa)	Allgemeines	272
bb)	Rechtzeitiger Antrag	272
(1)	Altverfahren.	272
(2)	FamFG-Verfahren	273
e)	Auswirkung des Verbunds auf die Folgesache Unterhalt	273
aa)	Verhandlung	273
bb)	Endentscheidung	273
f)	Abtrennung.	274
aa)	Dritter wird Verfahrensbeteiligter	274
bb)	Verzögerung.	274
(1)	FamFG-Verfahren	274
(2)	Altverfahren.	275
cc)	In Zusammenhang mit Abtrennung einer Kindschaftssache	275
(1)	FamFG-Verfahren	275
(2)	Altverfahren.	275
dd)	§ 140 Abs. 2 Nr. 4 FamFG.	276
ee)	Entscheidung durch Beschluss	276
ff)	Rechtsmittel gegen Abtrennungsentscheidung.	276
(1)	FamFG-Verfahren	276
(2)	Altverfahren.	276
g)	Verfahren der abgetrennten Unterhaltssache	277
aa)	FamFG-Verfahren	277

bb) Altverfahren	277
h) Besonderheiten in Bezug auf die Kostenentscheidung	277
aa) FamFG-Verfahren	277
bb) Altverfahren	277
i) Besonderheiten in Bezug auf vorläufige Vollstreckbarkeit/sofortige Wirksamkeit	278
aa) FamFG-Verfahren	278
bb) Altverfahren	278
j) Verfahren in zweiter Instanz	278
aa) Muster: Formular Unterhalt im Verbund	278
3. Unterhaltsanspruch	280
a) Einleitung	280
b) Elementarunterhalt	281
aa) Unterhaltstatbestände	281
(1) Kinderbetreuung (§ 1570 BGB)	281
(2) Alter (§ 1571 BGB)	285
(3) Krankheit (§ 1572 BGB)	286
(4) Arbeitslosigkeit (§ 1573 Abs. 1 BGB)	287
(5) Aufstockungsunterhalt (§ 1573 Abs. 2 BGB)	289
(6) Ausbildung, Fortbildung und Umschulung (§§ 1574 Abs. 3 i.V.m. 1573 Abs. 1 BGB, 1575 BGB)	290
(7) Billigkeitsunterhalt (§ 1576 BGB)	292
bb) Bedarf und Bedürftigkeit	293
cc) Leistungsfähigkeit	297
dd) Mangelfall	298
ee) Herabsetzung und zeitliche Begrenzung (§ 1578b BGB)	300
(1) Voraussetzungen und Anwendungsbereich	301
(2) Darlegungs- und Beweislast	303
(3) Zeitpunkt	303
(4) Herabsetzung	303
(5) Zeitliche Begrenzung	304
(6) Kombination	304
ff) Verwirkung gemäß § 1579 BGB	304
(1) Verwirkungstatbestände	304
(2) Grobe Unbilligkeit und Wahrung der Kindesbelange	307
(3) Wiederaufleben	307
gg) Wiederaufleben des wegen einer Wiederheirat erloschenen Anspruchs ..	307
c) Kranken- und Pflegevorsorgeunterhalt	308
aa) Form des Versicherungsschutzes	308
bb) Berechnung	308
d) Altersvorsorgeunterhalt	308
aa) Berechnung	309
(1) Regelfall	309
(2) Abweichungen	309
bb) Nachrang	310
cc) Geltendmachung für die Vergangenheit	310
dd) Zweckwidrige Verwendung in der Vergangenheit	310
ee) Gesonderter Ausweis in der Entscheidung	310
ff) Keine Bindung des Gerichts an Aufteilungsanträge	310
(1) Muster: Altersvorsorgeunterhalt	310
4. Vereinbarungen	312
5. Klagearten	313
a) Einleitung	313

b) Leistungsklage	313
c) Stufenklageantrag	314
aa) Muster: Stufenklageantrag nachehelicher Unterhalt.	315
d) Feststellungsklageantrag	317
6. Vorläufiger Rechtsschutz	317
a) Einleitung	317
b) Übergangsregelung	318
c) Einstweilige Anordnung	318
aa) FamFG	318
(1) Einleitung.	318
(2) Zuständigkeiten	319
(3) Kein Anwaltszwang.	319
(4) Regelungsbedürfnis.	319
(5) Antrag und Antragsbegründung	320
(6) Anordnungsanspruch	320
(7) Keine Beschränkung auf vorläufige Maßnahmen	320
(8) Mündliche Verhandlung	320
(9) Kostenentscheidung	321
(10) Erzwingungsverfahren	321
(11) Aufhebung und Änderung	321
(12) Außerkrafttreten	321
(13) Rechtsmittel	322
(a) Muster: Formular Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung über Ehegattenunterhalt.	322
(b) Muster: Formular Erzwingungsantrag gemäß § 52 Abs. 2 FamFG	324
(c) Formular Antrag auf erneute Entscheidung aufgrund mündlicher Verhandlung	325
(d) Formular Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung über einen Kostenvorschuss	325
bb) Altverfahren	327
(1) Im Scheidungsverband bzw. bei anhängiger Ehesache (§ 620 ZPO)	327
(2) In der isolierten Unterhaltssache (§ 644 ZPO)	328
(3) Verhältnis §§ 644 zu 620 ZPO	329
(4) Prozesskostenvorschuss in einer Unterhaltssache (§ 127a ZPO)	329
d) Arrest	329
aa) Einleitung	329
bb) Arrestanspruch.	329
cc) Arrestgrund	330
dd) Zuständigkeit	330
ee) Antrag	330
ff) Anwaltszwang	331
gg) Entscheidung	331
hh) Vollziehungsfrist.	331
7. Klage auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting	332
8. Klage auf Nachteilsausgleich	332
9. Klage auf Zusammenveranlagung	332
10. Rechtsmittel	332
a) Berufung/Beschwerde	332
aa) Statthaftes Rechtsmittel	332
bb) Beschwer und Zulassung des Rechtsmittels	332
(1) Beschwer	332
(2) Zulassung der Beschwerde/Berufung	333

cc)	Frist	333
dd)	Einlegung, Berufungs-/Beschwerdeschrift	334
	(1) Adressat.	334
	(2) Form	334
	(3) Bedingungsfeindlichkeit.	335
	(a) Muster: Beschwerdeeinlegung	335
ee)	Begründung und Begründungsfrist	336
	(1) FamFG-Verfahren	336
	(2) Altverfahren.	336
	(a) Muster: Formular Beschwerdebegründung	337
ff)	Erweiterung von Berufung und Klage bzw. Beschwerde und Antrag im Rahmen eines Unterhaltsverfahrens.	338
gg)	Anschlussrechtsmittel.	339
hh)	Rechtsmittelerweiterung im Verbundverfahren	339
ii)	Gang des Berufungs-/Beschwerdeverfahrens	340
jj)	Tatsachenfeststellung	340
kk)	Besondere Entscheidungen	341
ll)	Aussetzung der Vollziehung und Einstellung der Zwangsvollstreckung der Entscheidung 1. Instanz	341
	(1) FamFG-Verfahren	341
	(2) Altverfahren.	341
b)	Revision und Rechtsbeschwerde.	342
aa)	Rechtsbeschwerde.	342
bb)	Revision.	343
c)	Rechtsmittel gegen Zwischen- und Nebenentscheidungen	343
aa)	FamFG.	343
bb)	ZPO.	343
IV.	IPR	343
1.	Bisheriges Recht	343
a)	Einleitung	343
b)	Kollisionsrecht	344
aa)	Überblick.	344
bb)	Anwendungsbereiche von Haager Übereinkommen, Deutsch- Iranischem Niederlassungsabkommen und Art. 18 EGBGB sowie deren Verhältnis zueinander	344
	(1) Deutsch-Iranisches Niederlassungsabkommen	344
	(2) Haager Übereinkommen	345
	(3) Art. 18 EGBGB	345
cc)	Regelungen	345
	(1) Trennungsunterhalt	345
	(2) Unterhalt nach Scheidung	346
2.	Protokoll über das auf Unterhaltspflichten anzuwendende Recht (HUP)	347
a)	Allgemeines.	347
aa)	Inkrafttreten.	347
bb)	Ersetzung der Haager Unterhaltsübereinkommen	347
cc)	Universelle Anwendung	347
dd)	Einheitliche Auslegung	347
b)	Zeitliche Anwendung/Übergangsbestimmungen	347
c)	Anwendung auf Ehegattenunterhalt	347
d)	Anwendbares Recht	347
aa)	Allgemeine Regel	347
bb)	Ausnahme von der allgemeinen Regel	347

cc) Rechtswahl	348
dd) Rückgriff eines Trägers öffentlicher Leistungen	348
e) Reichweite des Geltungsbereichs des anzuwendenden Rechts	348
f) Ausschluss der Rückverweisung	349
g) Ordre public	349
h) Koordinierung mit anderen Übereinkünften	349
G. Der Abänderungsantrag	349
I. Einleitung	349
II. 12 Muster zum Abänderungsantrag	352
1. Abänderungsantrag gegen ein Unterhaltsurteil bzw. gegen einen Unterhaltsbeschluss	352
a) Abänderung einer den Unterhalt zusprechenden Entscheidung	352
aa) Muster 1	353
bb) Muster 2	364
cc) Muster 3	369
b) Abänderung einer den Unterhalt insgesamt abweisenden Entscheidung	373
c) Abänderung eines Versäumnisbeschlusses	375
aa) Muster 4	375
d) Abänderung eines Anerkenntnisbeschlusses	378
aa) Muster 5	378
e) Abänderung eines Abänderungsurteils bzw. Abänderungsbeschlusses	380
aa) Muster 6	380
2. Abänderung von Unterhaltstiteln des § 794 ZPO	388
a) Abänderung eines Prozess-/Verfahrensvergleichs	388
aa) Muster 7	389
b) Abänderung einer notariellen Urkunde	395
aa) Notarielle Unterhaltsvereinbarung	396
bb) Notarielles Schuldanerkenntnis	396
(1) Muster 8	396
c) Abänderung einer Jugendamtsurkunde	402
d) Abänderung eines im vereinfachten Verfahren errichteten Unterhaltsbeschlusses	403
aa) Alte Rechtslage (§§ 649 ff. ZPO)	403
bb) Neue Rechtslage (§§ 249 ff. FamFG)	403
3. Teilunterhalt: Titulierung und Abänderung	404
a) Die Geltendmachung von Teilunterhalt	404
aa) Muster 9	404
b) Titulierung eines »Spitzenbetrags« bei freiwillig gezahltem »Sockelbetrag«	407
aa) Muster 10	407
c) Geltendmachung von weiterem Unterhalt bei nicht tituliertem Sockelbetrag und tituliertem Spitzenbetrag	408
aa) Muster 11	408
4. Abänderungsantrag und Abgrenzung zu anderen Verfahrensarten	411
a) Abänderungsantrag und Leistungsantrag	411
aa) Unterhaltsvereinbarung ohne Geschäftsgrundlage	412
bb) Titel und vollständiger Wegfall der Geschäftsgrundlage	413
cc) Titel mit Unterhaltsbefristung	414
(1) Unterhaltsvereinbarung	414
(2) Urteil	415
b) Abänderungsantrag und Vollstreckungsabwehrantrag	416
aa) Muster 12	417
c) Abänderungsantrag und negativer Feststellungsantrag/Rückforde- rungsantrag	425

aa) Alte Rechtslage	425
bb) Neue Rechtslage	426
H. § 1607 BGB und familienrechtlicher Ausgleichsanspruch	427
I. Ausgleich nach § 1607 BGB	427
II. Familienrechtlicher Ausgleichsanspruch	428
1. Materielles Recht	428
a) Voraussetzungen	428
b) Höhe	429
c) Andere Rechtsgrundlagen	429
d) Keine doppelte Inanspruchnahme	429
2. Verfahrensrecht	430
a) Zuständigkeit	430
b) Anwaltszwang	430
c) Einstweilige Anordnung	430
aa) Zuständigkeiten	431
bb) Kein Anwaltszwang	431
cc) Regelungsbedürfnis	431
dd) Antrag und Antragsbegründung	431
ee) Sonstiges	431
d) Verfahrensrechtliche Probleme beim Obhutswechsel im laufenden Verfahren	431
aa) Elternteil macht Unterhalt im eigenen Namen geltend (§ 1629 BGB) ..	431
bb) Elternteil macht Unterhalt als Vertreter des Kindes geltend	432
(1) Gemeinsames Sorgerecht	432
(2) Alleiniges Sorgerecht	432
(a) Muster: Änderung des Antrags auf familienrechtlichen Ausgleich nach Obhutswechsel	432
J. 2. Instanz	434
I. Einleitung	434
II. Rechtsbehelfe nach neuem Recht	434
III. Instanzenzug nach neuem Recht	435
1. Zuständigkeit der Amtsgerichte	435
2. Oberlandesgericht als Gericht der sofortigen Beschwerde	435
3. Landgericht als Gericht der sofortigen Beschwerde	435
4. Bundesgerichtshof als Rechtsbeschwerdegericht	436
IV. Formulare	436
1. Muster: Beschwerde nach § 58 FamFG gegen eine Endentscheidung des Familiengerichts in einer Familiensache/Kindschaftssache	436
2. Muster: Beschwerdeschrift nach § 58 FamFG, hier in einer Ehe- oder Familienstreitsache	439
3. Muster: Beschwerdeschrift mit isoliertem Antrag nach § 64 Abs. 3 FamFG	441
4. Muster: Verfahrenskostenhilfeantrag für eine beabsichtigte Beschwerde nach § 58 FamFG in einer Ehe- oder Familienstreitsache	442
5. Muster: Beschwerde nach § 58 FamFG verbunden mit dem Antrag auf Verfahrenskostenhilfe in einer Ehesache oder Familienstreitsache	444
6. Muster: Verfahrenskostenhilfeantrag des Antragsgegners im Beschwerde- verfahren, alternativ in einer Familiensache und in einer Ehe- oder Familienstreitsache	445
7. Muster: Beschwerdebegründung nach § 65 FamFG	447
8. Muster: Anschlussbeschwerde nach § 66 FamFG in einer Familiensache	449
9. Muster: Anschlussbeschwerde nach § 66 FamFG in einer Ehesache/ Familienstreitsache	450
10. Muster: Rücknahme der Beschwerde	452

11. Muster: Antrag auf Zulassung der Beschwerde nach § 61 Abs. 2 FamFG	452
12. Muster: Sofortige Beschwerde gegen eine Zwischenentscheidung in einer Familiensache, hier: Zurückweisung eines Ablehnungsgesuchs nach § 6 FamFG	454
Kapitel 3 Güterrecht	457
A. Zugewinnngemeinschaft	458
I. Historie	458
II. Strukturen	458
III. Das Gesetz zur Änderung des Zugewinnausgleichs- und Vormundschaftsrechts. . .	459
IV. Einwilligung oder Zustimmung und deren Ersetzung bei Rechtsgeschäften über das Vermögen als Ganzes, §§ 1365 ff. BGB	459
1. Grundsätzliches	459
2. Gegenstand des zustimmungsbedürftigen Rechtsgeschäfts	460
3. Die Zustimmung	460
4. Die Bestimmtheit des Ersetzungsantrags	461
5. Die Ersetzung der Zustimmung	461
6. Konsequenzen der mangelnden Zustimmung	461
7. Wirkungen des Ersetzungsbeschlusses	462
a) Muster eines Antrags auf Ersetzung der Zustimmung nach § 1365 Abs. 2 BGB	462
b) Muster: Erwidern zum Antrag auf Ersetzung der Zustimmung.	464
V. Der Zugewinnausgleich bei Ehescheidung und Eheauflhebung	465
1. Auskunftsansprüche	465
a) Der Auskunftsanspruch zum Trennungvermögen	465
b) Der Auskunftsanspruch zum Anfangs- und Endvermögen	466
c) Stichtage	466
d) Inhalt des Anspruchs	466
e) Auskunftsanspruch zu illoyalen Vermögensverfügungen.	467
f) Musterschreiben zu Auskunftsansprüchen	467
aa) Musteranschreiben Auskunftsverlangen	467
bb) Muster eines Antrags auf Auskunft nach §§ 1379 Abs. 1 Ziff. 1 und Ziff. 2; 1379 Abs. 2 BGB	468
cc) Muster: Erwidern auf die Anträge zur Auskunft	471
dd) Muster eines Antrags auf Auskunft zu illoyalen Vermögensminderungen, § 1375 Abs. 2 BGB (BGH FamRZ 2005, 689 f. nachgebildet)	472
g) Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	473
h) Muster eines Antrags auf Festsetzung von Zwangsgeld	473
2. Sicherung des Ausgleichsanspruchs	474
a) Der Arrest	474
b) Die Voraussetzungen	474
c) Die Vollziehungsfrist	475
d) Muster eines Antrags auf dinglichen Arrest zur Sicherung einer Zugewinnausgleichsforderung.	475
3. Ausgleichsverlangen und gerichtliche Durchsetzung	476
a) Gesetzliche Vermutungen zum Anfangs- und Endvermögen.	476
b) Wertermittlungsansprüche	477
c) Muster eines Antrags auf Wertfeststellung zu einzelnen Vermögensgegenständen des Endvermögens und Zahlungsantrag	477
d) Muster: Erwidern auf den Antrag auf Wertfeststellung und Zahlung.	478
e) Muster eines Zahlungsantrags, bei dem negatives Anfangsvermögen eine Rolle spielt	479
f) Muster: Erwidern auf den Zahlungsantrag	480

g) Stundungsverlangen nach § 1382 BGB	481
aa) Selbständige Familiensache bei nicht bestrittener Ausgleichsforderung .	481
bb) Bestrittene Ausgleichsforderung und Stundung im Scheidungsverbund .	482
cc) Bestrittene Ausgleichsforderung und Stundung als isolierte Familiensache	482
dd) Die Voraussetzungen der Stundung	482
ee) Entscheidungen zum Stundungsantrag	482
ff) Aufhebung und Änderung rechtskräftiger Stundungsentscheidungen . .	482
gg) Muster eines Antrags Stundungsverlangen nach § 1382 BGB	483
hh) Muster: Erwiderung zum Stundungsantrag	484
h) Übertragung von Vermögensgegenständen nach § 1383 BGB	485
aa) Voraussetzungen der Übertragung	485
bb) Konkreter Antrag	485
cc) Rechtliche Qualität der begründeten Verpflichtung	486
dd) Der Anrechnungsbetrag	486
ee) Muster eines Antrags nach § 1383 BGB	486
ff) Muster: Erwiderung auf den Übertragungsantrag nach § 1383 BGB . .	487
4. Vorzeitige Aufhebung der Zugewinnngemeinschaft und vorzeitiger Zugewinnausgleich	488
a) Das alte Recht	488
b) Die Neugestaltung des Systems	488
c) Schutzmechanismen	489
d) Muster eines (isolierten) Antrags zur vorzeitigen Aufhebung der Zugewinnngemeinschaft	489
e) Muster: (Stufen-)Antrag auf vorzeitige Aufhebung der Zugewinnngemein- schaft, vorzeitigen Ausgleich des Zugewinns, Auskunft zum Anfangs-, Trennungs- u. Endvermögen, Zahlung, §§ 1385, 1387 BGB	493
5. Zahlungsanspruch des Ausgleichsberechtigten gegen Dritte nach § 1390 BGB . .	495
a) Das alte Recht	495
b) Die Neuregelung des § 1390 BGB	495
c) Konsequenzen für den illoyalen Ehegatten	496
d) Ersetzungsbefugnis	496
e) Gesamtschuldnerische Haftung	496
f) Muster eines Antrags wegen eines Zahlungsanspruchs des Ausgleichs- berechtigten gegen Dritte nach § 1390 BGB	496
g) Muster: Erwiderung auf den Zahlungsantrag nach § 1390 BGB	497
B. Vermögensrechtliche Ansprüche außerhalb des Güterrechts	498
I. Einleitung	498
II. Auflösung von Miteigentum	499
1. Muster eines Antrags auf Auflösung von Miteigentum an beweglichen Sachen. .	500
2. Muster: Erwiderung auf den Antrag auf Auflösung von Miteigentum an beweglichen Sachen	501
3. Muster eines Vollstreckungsauftrages zu einem Miteigentum auflösenden Beschluss	502
4. Muster eines Antrages auf Teilungsversteigerung	502
5. Muster einer Erwiderung auf einen Antrag auf Teilungsversteigerung	503
III. Ansprüche auf Neuregelung der Verwaltung und Nutzung der im gemein- schaftlichen Eigentum stehenden Gegenstände	504
IV. Gesamtgläubigerausgleich nach § 430 BGB	505
1. Muster eines Antrags zum Ausgleich von Steuerguthaben	505
2. Muster einer Erwiderung auf einen Antrag zum Ausgleich von Steuerguthaben.	507
V. Gesamtschuldnerausgleich nach § 426 BGB	508

1. Muster eines Antrags auf Gesamtschuldnerausgleich	509
2. Muster einer Erwiderung auf einen Antrag auf Gesamtschuldnerausgleich.	510
Kapitel 4 Sorgerecht	513
A. Sorgerecht	513
I. Gemeinsame elterliche Sorge	513
1. Begründung der gemeinsamen elterlichen Sorge	513
a) Muster: Antrag auf Verpflichtung zur Sorgeerklärung, § 1626a Abs. 1 Nr. 1 BGB	514
2. Gerichtliche Entscheidung bei Meinungsverschiedenheiten der Eltern	515
a) Muster: Antrag auf Übertragung des Entscheidungsrechts, § 1628 BGB	516
II. Übertragung der elterlichen Sorge.	518
1. Übertragung der Alleinsorge aufgrund Zustimmung des anderen Elternteils	518
a) Muster: Antrag auf Übertragung der elterlichen Sorge aufgrund Zustimmung, § 1671 Abs. 2 Nr. 1 BGB	518
2. Übertragung der Alleinsorge aus Gründen des Kindeswohls	519
a) Erster Prüfungsschritt: Entspricht die Aufhebung der gemeinsamen Sorge dem Wohl des Kindes am besten?	519
b) Zweiter Prüfungsschritt: Entspricht die Übertragung (gerade) auf den Antragsteller dem Wohl des Kindes am besten?	520
aa) Förderungsgrundsatz	520
bb) Bindungen des Kindes	520
cc) Kontinuitätsgrundsatz	520
dd) Kindeswille	520
ee) Muster: Antrag auf Übertragung der elterlichen Sorge aus Gründen des Kindeswohls, § 1671 Abs. 1 Nr. 2 BGB	521
3. Taktik.	523
4. Muster: Antrag auf Übertragung des Aufenthaltsbestimmungsrechts im Wege der einstweiligen Anordnung, § 1671 Abs. 2 Nr. 2 BGB	523
B. Kindesherausgabe	525
I. Muster: Antrag auf Kindesherausgabe im Wege der einstweiligen Anordnung, § 1632 Abs. 1 BGB	525
Kapitel 5 Umgangsrecht	529
A. Antrag auf Umgangsregelung	530
I. Muster: Antrag auf Regelung des Umgangsrechts, § 1684 BGB	531
II. Muster: Antrag auf Gewährung des Umgangsrechts im Wege der einstweiligen Anordnung, § 1684 BGB	534
B. Umgangsrechtsausschluss	536
I. Muster: Antrag auf Ausschluss des Umgangsrechts, § 1684 Abs. 4 BGB	536
C. Psychologische Aspekte des Sorge- und Umgangsrechtes	537
I. Entwicklungen	538
1. Vom Schuldprinzip zum Zerrüttungsprinzip	539
2. Das Verständnis von Scheidung und Trennung: Vom »Ende der Familie« zur »Transition«	539
3. Von der »elterlichen Gewalt« zu »Sorge und Pflicht«	539
4. Von der Nichtbeachtung der Situation des Kindes zur Partizipation und Subjektstellung	540
5. Von der alleinigen zur gemeinsamen elterlichen Sorge	540
6. Von der kontradiktorischen Auseinandersetzung und Entscheidungshoheit des Gerichtes zum Hinwirken auf Einvernehmen	541
7. Von der gerichtlichen Entscheidung zum »sozialrechtlichen, hilfeleistenden« Interventionsansatz.	542

II.	Der Anwalt in familiengerichtlichen Auseinandersetzungen um Sorge und Umgang	543
1.	Eltern und Anwalt zwischen dem Bemühen um Einvernehmen, elterlicher Autonomie und der Möglichkeit, die Entscheidung eines Dritten zu suchen ...	543
2.	Zwischen Verständnis und Empathie für den Mandanten und einem systemischen Verständnis des Konfliktes	545
3.	Zwischen Mandantentreue und Kindeswohl	546
III.	Orientierungen für die Regelung von Sorge und Umgang	549
1.	Auf die Eltern bezogene Aspekte	549
a)	Armut als Risiko für Eltern und Kinder nach Trennung und Scheidung ...	549
b)	Die emotionale Bedeutung des Kindes für seine Eltern	550
c)	Narzisstisch akzentuierte Muster von Eltern bei Trennung und Scheidung ..	551
2.	Die gesellschaftliche Situation und Rolle von Vater und Mutter und daraus folgende Perspektiven für die Regelung von Sorge und Umgang	552
3.	Auf die Kinder bezogene Aspekte	553
a)	Förderungsgrundsatz	554
aa)	Erziehungseignung im engeren Sinn und Erziehungsstil	554
bb)	Betreuungsmöglichkeit und -bereitschaft	555
cc)	Wirtschaftliche Verhältnisse	556
dd)	Bindungstoleranz	556
b)	Bindungen des Kindes	558
c)	Kontinuitätsgrundsatz	560
d)	Kindeswille	561
e)	Kindliche Belastungen als Folge von Konflikten und Konfliktau tragungsstil der Eltern	563
4.	Grundsätzliches zum Umgang des Kindes unter besonderer Berücksichtigung des Alters	565
a)	Das Alter des Kindes als Kriterium für die Gestaltung des Umgangs	565
b)	Die Gestaltung des Umgangs	566
c)	Umgang bei hochstrittiger Elternschaft und innerfamiliärer Gewalt	567
d)	Umgangspflegschaft und begleiteter Umgang	567
5.	Der Anwalt nach dem FamFG: Zwischen Mandanteninteresse, Kindeswohl und Hinwirken auf Einvernehmen	568
a)	Die Ausrichtung des FamFG auf das Kindeswohl und Hinwirken auf Einvernehmen	568
b)	Interdisziplinäre Kooperation	568
c)	Was zusammenprallt, kann auch zusammenwirken	569
Kapitel 6	Ehewohnungs- und Haushaltssachen	573
A.	Einleitung	574
B.	Verbotene Eigenmacht	574
C.	Einigung über die Nutzung der Ehewohnung	575
D.	Die Wohnungszuweisung nach § 1361b BGB	576
I.	Zuweisung der Ehewohnung	576
1.	Muster: Antrag auf Zuweisung der Ehewohnung gemäß § 1361b BGB	577
2.	Vollstreckung	583
a)	Vollstreckung der Räumungsanordnung	583
b)	Vollstreckung der Untersagungsanordnungen	583
3.	Rechtsmittel der Beschwerde	584
a)	Muster: Beschwerdeschrift	585
4.	Anschlussbeschwerde	587
5.	Rechtsbeschwerde	588
6.	Rechtsmittel gegen Zwangsmittel, Kostenfestsetzung, Verfahrenswert	588

II.	Vorläufige Mitbenutzung der Ehewohnung vor und nach Trennung	589
1.	Muster: Antrag auf Aufteilung der Ehewohnung gemäß § 1361b BGB	589
III.	Muster: Antrag auf Zurückweisung eines Antrages auf Wohnungszuweisung gemäß § 1361b BGB	591
IV.	Nutzungsvergütung	592
1.	Muster: Antrag auf Nutzungsvergütung gemäß § 745 Abs. 2 BGB	593
2.	Vollstreckung	596
V.	Einstweilige Anordnung in Wohnungssachen	596
1.	Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung zur Wohnungs- zuweisung gemäß § 1361b BGB	597
2.	Vollstreckung	602
3.	Rechtsmittel	603
VI.	Aufhebung oder Änderung der Entscheidung im einstweiligen Anordnungs- verfahren	604
1.	Muster: Antrag auf Aufhebung/Abänderung einer einstweiligen Anordnung zur Wohnungszuweisung gemäß § 1361b BGB	604
2.	Vollstreckung und Rechtsmittel	606
E.	Haushaltssachenteilung bei Trennung (§ 1361a BGB)	606
F.	Verbotene Eigenmacht	606
G.	Einigung	607
H.	Teilung von Haushaltssachen (§ 1361a BGB)	608
I.	Zuweisungsantrag während des Getrenntlebens	608
1.	Muster: Antrag auf Zuweisung von Haushaltssachen gemäß § 1361a BGB	608
2.	Vollstreckung	614
3.	Rechtsmittel	615
II.	Einstweilige Anordnung in Haushaltssachen	615
1.	Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung zur Aufteilung von Haushaltssachen nach § 1361a BGB	616
2.	Vollstreckung	619
3.	Rechtsmittel	620
III.	Aufhebung oder Änderung der Entscheidung im einstweiligen Anordnungs- verfahren	620
1.	Muster: Antrag auf Aufhebung/Abänderung einer einstweiligen Anordnung zur Aufteilung von Haushaltssachen gemäß § 1361a BGB	621
2.	Rechtsmittel und Vollstreckung	622
J.	Zuweisung der Ehewohnung nach § 1568a BGB	623
I.	Antrag auf Wohnungszuweisung im Scheidungsfolgenverbund	624
1.	Muster: Antrag auf Wohnungszuweisung nach § 1568a BGB im Scheidungsverbund	624
2.	Vollstreckung	630
3.	Rechtsmittel	630
a)	Anfechtung des Scheidungsausspruchs sowie der Folgesache Wohnungszuweisung	631
b)	Anfechtung lediglich der Folgesache Wohnungszuweisung	631
c)	Anfechtung der Zwangsmittel	632
d)	Anfechtung der Kostenentscheidung	632
II.	Zurückweisungsantrag und eigener Zuweisungsantrag	632
1.	Muster: Antrag auf Zurückweisung eines Antrages auf Wohnungszuweisung nach § 1568a BGB im Scheidungsverbund	632
III.	Wohnungszuweisung nach Abschluss der Ehesache	634
1.	Muster: Antrag auf Wohnungszuweisung nach Scheidung	635
2.	Vollstreckung	639

K. Teilung von Haushaltsgegenständen nach § 1568b BGB	639
I. Zuweisung von Haushaltssachen im Scheidungsverbund	641
1. Muster: Antrag auf Zuweisung von Haushaltssachen nach § 1568b BGB im Scheidungsverbund	641
2. Vollstreckung	647
3. Rechtsmittel	647
a) Anfechtung lediglich der Folgesache Haushaltssache	647
b) Anfechtung des Scheidungsausspruchs sowie der Folgesache Haushaltssachen	648
c) Anfechtung der Zwangsmittel	648
d) Anfechtung der Kostenentscheidung	649
II. Zurückweisungsantrag und eigener Zuweisungsantrag im Verbund	649
1. Muster: Antrag auf Zurückweisung eines Zuweisungsantrages von Haushaltssachen gemäß 1568b BGB im Scheidungsverbund	649
III. Zuweisung der Haushaltsgegenstände nach Abschluss der Ehesache	651
1. Muster: Antrag auf Zuweisung von Haushaltssachen nach Scheidung	652
2. Vollstreckung	657
3. Rechtsmittel	657
IV. Abweisungsantrag	657
1. Muster: Antrag auf Zurückweisung eines Zuweisungsantrages von Haushaltssachen nach Scheidung	657
Kapitel 7 Gewaltschutz	661
Einleitung	661
A. Gerichtliche Schutzmaßnahmen, § 1 GewSchG	663
I. Einstweilige Anordnung	663
1. Muster: Einstweilige Anordnung nach § 1 GewSchG	664
2. Muster: Antragserwiderung einstweilige Anordnung nach § 1 GewSchG	669
3. Rechtsmittel	671
4. Vollstreckung	671
II. Hauptsache	672
1. Muster: Hauptsache nach § 1 GewSchG	672
2. Muster: Antragserwiderung Hauptsache nach § 1 GewSchG	675
3. Rechtsmittel und Vollstreckung	676
B. Wohnungszuweisung, § 2 GewSchG	677
I. Einstweilige Anordnung	677
1. Muster: Einstweilige Anordnung nach § 2 GewSchG	677
2. Muster: Antragserwiderung einstweilige Anordnung nach § 2 GewSchG	681
II. Hauptsache	682
1. Muster: Hauptsache nach § 2 GewSchG	682
2. Muster: Antragserwiderung Hauptsache nach § 2 GewSchG	684
3. Vollstreckung	685
Kapitel 8 Versorgungsausgleich	687
A. Grundlagen	688
I. Versorgungsausgleich vom 01.07.1977 bis 31.08.2009	688
II. Versorgungsausgleich ab 01.09.2009	689
1. Ergänzender Stichtag 31.08.2010	689
2. Besondere Verfahren	690
a) §§ 4–10 VAHRG	690
b) Abgetrennte Verfahren	690
3. Verfahren nach § 2 VAÜG	690
4. Kosten/Gebühren	690

5. Verfahren nach Art. 17 EGBGB	691
a) Muster: Antrag auf Durchführung des Versorgungsausgleichs nach Art. 17 Abs. 3 Satz 1 EGBGB	691
III. Beteiligte	692
IV. Ehezeit	693
V. Auskunftspflichten	693
1. Muster: Außergerichtliche Aufforderung zur Auskunft	694
2. Muster: Auskunftsanforderung vom Leistungsträger	695
3. Formularzwang	696
4. Mitwirkungshandlungen	701
VI. Ausschluss, Herabsetzung und Vereinbarungen	701
1. Kurze Ehezeit § 3 Abs. 3 VersAusglG	701
a) Muster: Durchführung auch bei kurzer Ehezeit	702
2. Vereinbarungen	702
a) Muster: Anregung zur Wirksamkeits- oder Ausübungskontrolle	703
3. Beschränkung und Wegfall wegen grober Unbilligkeit	704
4. Geringfügigkeit	706
a) Muster: § 18 VersAusglG	706
5. Fehlende Ausgleichsreife (§ 19 VersAusglG)	707
B. Ausgleichsverfahren	707
I. Ermittlung der Anrechte	707
1. Muster: Realteilung nach § 28 VersAusglG	708
2. Allgemeines Auskunftersuchen	708
3. Auskunft betriebliche Altersversorgung	710
4. Auskunft private Altersversorgung	716
5. Auskunft öffentliches Dienst- oder Amtsverhältnis	718
6. Auskunft aus einer öffentlich-rechtlichen Zusatzversorgung	720
7. Auskunft berufsständische Versorgung	723
II. Ausgleichsformen	724
1. Interne Teilung § 11 VersAusglG	725
2. Externe Teilung	725
a) Voraussetzungen	726
b) Durchführung	726
c) Wahlrecht	726
d) Ausgleichskasse § 15 VersAusglG	727
III. Entscheidung	727
1. Beschluss	727
2. Verbleibende Ausgleichsansprüche	728
3. Rechtsmittelbelehrung	728
IV. Vollstreckung	728
C. Schuldrechtlicher Ausgleich	729
I. Anspruch gegen den anderen Ehegatten	729
1. Ausgleichsrente	729
a) Muster: Antrag auf Kapitalzahlung	730
b) Muster: Antrag auf schuldrechtlichen Ausgleich § 20 VersAusglG	731
c) Muster: Antrag auf Abänderung (Erhöhung der Zahlung)	732
d) Muster: Antrag auf Abänderung (Herabsetzung)	733
2. Aufforderung zur Auskunft und Abtretung	734
a) Muster: Aufforderung zur Auskunft und Abtretung (mit Berechnung des Anteils)	734
3. Abfindung des schuldrechtlichen Anspruchs	734
a) Muster: Antrag auf Abfindung	735

II.	Einstweiliger Rechtsschutz	735
1.	Muster: Erlass einer einstweiligen Anordnung	736
III.	Verlängerter schuldrechtlicher Ausgleich	737
1.	Muster: Anspruch gegen den jeweiligen Versorgungsträger	738
2.	Muster: Einstweilige Anordnung bei Hinterbliebenenversorgung	739
D.	Wegfall und Anpassung	740
I.	Tod eines Ehegatten	740
II.	Anpassung wegen Unterhalt § 33	741
1.	Muster: Antrag auf Anpassung wegen Unterhalt	741
III.	Anpassung wegen Tod der ausgleichsberechtigten Person	742
1.	Muster: Hinweis für den Mandanten	742
IV.	Abänderungsverfahren § 51 VersAusglG	743
1.	Muster: Abänderung nach § 51 VersAusglG	743
V.	Besonderer Ausgleich nach § 28 VersAusglG	744
E.	Rechtsmittel beim Wertausgleich	744
I.	Rechtsmittel im Rahmen einer Verbundentscheidung	745
II.	Rechtsmittel gegen isolierte Entscheidungen zum Versorgungsausgleich	745
Kapitel 9	Wirkungen der Ehe im Allgemeinen	747
A.	Steuerrechtliche Mitwirkungspflichten	748
I.	Einleitung	748
II.	Die Zusammenveranlagung von Ehegatten	748
1.	Außergerichtliche Aufforderung, einer gemeinsamen Veranlagung zuzustimmen	748
a)	Muster: Außergerichtliche Aufforderung, einer gemeinsamen Veranlagung zuzustimmen	749
2.	Schadensersatzanspruch wegen der Kosten des ersten anwaltlichen Aufforderungsschreibens	751
a)	Muster: Außergerichtliche Geltendmachung eines Schadensersatzanspruchs wegen Pflichtverletzung	752
3.	Risikobelehrung des gem. §§ 26, 26b EStG auf Zusammenveranlagung in Anspruch genommenen Ehegatten	752
a)	Muster: Risikobelehrungsschreiben an den Mandanten	753
4.	Entwurf einer an das Finanzamt gerichteten Zustimmungserklärung zu gemeinsamer Veranlagung	755
a)	Muster: Zustimmungserklärung zu gemeinsamer Veranlagung	755
5.	Außergerichtliche Geltendmachung eines Freistellungsanspruchs und auf Leistung von Sicherheit	756
a)	Muster: Außergerichtliche Geltendmachung eines Freistellungsanspruchs ..	756
b)	Muster: Außergerichtliche Geltendmachung eines Anspruchs auf Sicherheitsleistung	757
6.	Antrag auf Zustimmung zu gemeinsamer Veranlagung	757
a)	Muster: Gerichtlicher Antrag auf Zustimmung zu gemeinsamer Veranlagung	758
7.	Gerichtliche Geltendmachung von Gegenrechten: Ansprüche auf Freistellung und auf Leistung von Sicherheit	759
a)	Muster: Gerichtliche Geltendmachung von Gegenrechten (Freistellung und Sicherheit)	760
8.	Verhinderung der Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung des Anerkenntnisbeschlusses	762
a)	Muster: Verhinderung der ungerechtfertigten Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung	762

9.	Unwirksamkeit schikanöser Anträge auf getrennte Veranlagung	762
a)	Muster: Hinweis auf die Unwirksamkeit eines schikanösen Antrages auf getrennte Veranlagung	763
10.	Steuererstattungsansprüche gegen das Finanzamt	764
a)	Muster: Zahlungsbestimmung gegenüber dem Finanzamt	764
III.	Das begrenzte Realsplitting	765
1.	Verlangen nach Zustimmung zum begrenzten Realsplitting	765
a)	Muster: Außergerichtliche Geltendmachung der Zustimmung zum begrenzten Realsplitting	766
2.	Risikobelehrung des auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting gem. § 10 EStG in Anspruch genommenen Ehegatten	766
a)	Muster: Risikobelehrung des Mandanten	766
3.	Klärung des beabsichtigten Umfangs des Realsplittings	770
a)	Muster: Außergerichtliche Klärung des beabsichtigten Umfangs des Realsplittings	770
4.	Individuelle Zustimmungserklärung (statt Anlage »U«)	771
a)	Muster: Individuelle Zustimmungserklärung zum Realsplitting	772
5.	Antrag auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG	772
a)	Muster: Gerichtlicher Antrag auf Zustimmung zum begrenzten Realsplitting	772
6.	Anspruch auf Nachteilsausgleich	774
a)	Muster: Gerichtliche Geltendmachung des Nachteilsausgleichs	774
7.	Kosten des Nachteilsausgleichs als steuerrelevante Unterhaltszahlung	776
a)	Muster: Hinweis an Mandanten: Nachteilsausgleich gilt als Unterhalt.	776
B.	Allgemeine Handlungs- und Unterlassungspflichten	776
I.	Einleitung	776
II.	Anspruch auf Übertragung des Schadensfreiheitsrabattes	777
1.	Muster: Gerichtliche Geltendmachung eines Anspruchs auf Übertragung des Schadensfreiheitsrabattes	777
III.	Schadensersatzantrag	779
1.	Muster: Gerichtliche Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches wegen Pflichtverletzung	779
IV.	Ansprüche auf Unterlassung	781
1.	Muster: Prozesskostenhilfeantrag und Antrag auf Anordnung der Zwangs- versteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft	781
2.	Muster: Verfahrenskostenhilfeantrag und Drittwiderspruchsantrag und Antrag auf einstweilige Einstellung der Zwangsversteigerung	784
3.	Muster: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung auf Eintragung einer Verfügungsbeschränkung im Grundbuch	788
4.	Muster: Eidesstattliche Versicherung zum Zwecke der Glaubhaftmachung in einem einstweiligen Anordnungsverfahren	791
C.	Namensrechtliche Probleme	791
I.	Einleitung	791
II.	Gerichtliche Geltendmachung eines Anspruchs auf Verzicht auf den Ehenamen nach Scheidung	792
1.	Muster: Geltendmachung eines Anspruchs auf Verzicht auf den Ehenamen nach Scheidung	792
III.	Ansprüche auf Verzicht auf den Ehenamen aufgrund vertraglicher Grundlage	794
1.	Muster: Gerichtliche Geltendmachung eines Verzichts auf den Ehenamen auf vertraglicher Grundlage	794

Kapitel 10 Partnerschaften außerhalb der Ehe	797
A. Überblick	798
B. Die eingetragene Lebenspartnerschaft	799
I. Überblick zur eingetragenen Lebenspartnerschaft in Vergangenheit und Gegenwart	799
II. Die versprochene Lebenspartnerschaft	800
1. Voraussetzungen	800
2. Schadensersatz nach Rücktritt von einem Verlöbnis	800
a) Muster: Folgen eines aufgelösten Verlöbnisses	800
III. Begründung einer Lebenspartnerschaft	802
1. Voraussetzungen und Begründungshindernisse	802
2. Eintragungsverfahren	803
IV. Wirkungen der eingetragenen Lebenspartnerschaft	805
1. Allgemeine Wirkungen	805
2. Lebenspartnername	805
3. Vermögensrechtliche Wirkungen	806
a) Güterrecht	806
b) Verfügungsbeschränkungen und -erweiterungen sowie zwangsvollstreckungsrechtliche Vermutungen	806
c) Unterhalt	807
aa) Anzuwendendes Recht	807
bb) Unterhaltsantrag nach altem Recht	808
cc) Muster: Unterhalt nach altem Recht	808
4. In der Partnerschaft lebende Kinder	811
a) Tatsächliche Fallgestaltungen und Fragestellungen	812
b) Sorgerecht	812
c) Muster: Vollmacht für in der Partnerschaft lebende Kinder	812
d) Muster: Antrag auf Einschränkung des sog. kleinen Sorgerechts	813
e) Adoptionsfragen	815
f) Einbenennung	816
g) Absicherung der Kinder	816
5. Erbrechtliche und erbesteuerrechtliche Wirkungen	816
6. Steuer-, beamten-, sozial- und arbeitsrechtliche Wirkungen	818
V. Lebenspartnerschaftsvertrag	819
1. Muster: Vorfragen zur Bestimmung der rechtlichen Rahmenbedingungen	819
2. Muster: Erfassen der besonderen Lebenssituation	819
3. Muster: Ziele, die mit dem Vertrag verfolgt werden sollen	820
4. Muster: Lebenspartnerschaftsvertrag	820
VI. Aufhebung der Lebensgemeinschaft	825
VII. Die »internationale« Lebenspartnerschaft	826
1. Zuständigkeitsfragen	826
2. Anwendbares Recht	827
C. Die nichteheliche Lebensgemeinschaft	827
I. Einleitung	827
II. 7 Muster zur nichtehelichen Lebensgemeinschaft	831
1. Partnerschaftsverträge für die nichteheliche Lebensgemeinschaft	831
a) Muster 1: Partnerschaftsvertrag (kurz)	832
b) Muster 2: Partnerschaftsvertrag (ausführlich)	835
2. Unterhalt	839
a) Unterhalt des Kindes nicht miteinander verheirateter Eltern	839
aa) Muster 3: Dynamischer Unterhalt	839
bb) Statischer Unterhalt im Mangel	843
(1) Muster 4	844

b) Unterhalt nach § 1615I BGB	848
aa) Muster 5	849
c) Die »verfestigte Lebensgemeinschaft« als Einwand der Verwirkung nach § 1579 Nr. 2 BGB	860
aa) Einleitung	860
bb) Der Härtegrund des § 1579 Nr. 2 BGB	861
(1) Muster 6: Verwirkungseinwand bei der Erstfestsetzung	862
(2) Verwirkungseinwand bei bestehendem Unterhaltstitel	869
(3) Muster 7	869
d) »Hausmann-Rechtsprechung«	874
Kapitel 11 Mediation und Schiedsgerichtsbarkeit	877
A. Mediation	877
I. Einleitung	877
II. Theoretischer Ansatz	878
III. Struktur des Mediationsverfahrens	878
IV. Wertvorstellungen	878
V. Eignung und Grenzen der Mediation	879
VI. Haftung des Mediators	879
1. Risiken bei Anbahnung und beim Abschluss des Mediationsvertrages	879
2. Risiken im Verfahren	880
3. Risiken beim Abschluss des Verfahrens	880
4. Risiken nach Beendigung	881
5. Verjährung	881
6. Haftungsbegrenzung	881
VII. Muster eines Mediationsvertrages und einer Mediationsklausel	881
VIII. Muster einer Mediationsklausel in Verträgen	883
B. Schiedsgerichtsverfahren	883
I. Schiedsordnung des Süddeutschen Familienschiedsgerichts vom 01.11.2006	884
II. Muster: Schiedsvereinbarung	886
III. Schiedsordnung des Schiedsgerichts der CoopeRation Familienrecht (Stand: 13.04.2007)	887
Kapitel 12 Eheverträge	889
A. Einleitung	889
I. Begriff und Typen des Ehevertrags	889
II. Regelungsmaterien von Eheverträgen	890
III. Verfahren und Form	891
IV. Inhalts- und Ausübungskontrolle	893
B. Muster und Erläuterungen	896
I. Präventive Eheverträge	896
1. Gesamtmuster Totalverzicht	897
2. Gesamtmuster moderater Verzicht mit Erbvertrag	905
3. Regelungen zum Güterrecht	914
a) Muster: Beibehaltung des gesetzlichen Güterstands	915
b) Zugewinnausgleich bei Geburt eines Kindes	916
c) Ausklammern einzelner Gegenstände	917
4. Regelungen zum nachehelichen Unterhalt	922
a) Muster: Ausschluss des Aufstockungsunterhalts	922
b) Gesetzlicher Unterhalt bei Geburt eines Kindes	923
c) Muster: Zeitliche Befristung	924
5. Regelungen zum Versorgungsausgleich	924
a) Muster: Gesetzlicher Versorgungsausgleich bei Geburt eines Kindes	925

b) Muster: Reduzierte Ausgleichsquote	925
c) Muster: Ausgleich nur »in eine Richtung«	926
II. Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen	927
1. Gesamtmuster mit Übernahme der Immobilie	927
Kapitel 13 Kosten	941
A. Einleitung	942
B. Honorarvereinbarung	944
I. Überblick	944
1. Gesetzliche Grundlagen	944
2. Gestaltungsformen	944
3. Verbotene und unangemessene Vereinbarungen	945
4. Rechtsfolgen bei fehlerhafter oder unwirksamer Vereinbarung	948
5. Realisierung der Honorarforderung	948
II. Vereinbarung für Rat oder Gutachten (Pauschalhonorar)	948
1. Besonderheiten	948
2. Muster für Pauschalvereinbarung	949
III. Zeithonorar anstatt gesetzlicher Gebühren	952
1. Besonderheiten	952
2. Muster für Stundenhonorar	953
IV. Erfolgshonorar	957
1. Anwendungsbereich	957
2. Muster: Erfolgshonorar für gerichtliches Verfahren	958
C. Gesetzliche Vergütung für außergerichtliche Tätigkeit	965
I. Überblick	965
1. Abgrenzungen	965
a) Handlungsauftrag (vertikale Abgrenzung)	965
b) Angelegenheit (horizontale Abgrenzung)	966
2. Vergütungssystem	968
a) Wertgebühren	968
b) Auslagen	969
c) Abrechnung	970
II. Vergütung für Beratung und Gutachten nach § 34 RVG	970
1. Grundsätze	970
2. Muster für eine Honorarrechnung bei reiner Beratung	971
III. Vergütung für Geschäftsbesorgung	974
1. Grundsätze	974
2. Muster für eine Honorarrechnung bei außergerichtlicher Vertretung	975
D. Kosten in gerichtlichen Verfahren	979
I. Übersicht	979
1. Systematik	979
2. Anwaltsgebühren	981
3. Gerichtsgebühren	983
a) Allgemeine Gebühren	983
b) Besondere Gebühren	984
c) Einstweilige Anordnungsverfahren	985
4. Auslagen	985
a) Anwalt	985
b) Gericht	986
5. Fälligkeit	987
a) Anwalt	987
b) Gericht	987
6. Abrechnung und Einzug der Kosten	987

II.	Abrechnung in isolierten Verfahren	988
1.	Vorbemerkung	988
2.	Muster: Abrechnung Familienstreitsache 1. Instanz	988
3.	Muster: Abrechnung Familiensache 2. Instanz	992
III.	Abrechnung in Verbundverfahren	994
1.	Besonderheiten	994
2.	Muster: Kostenabrechnung in Verbundverfahren (mit Teilermäßigung)	995
IV.	Abtrennung und Einbeziehung von Folgesachen	999
1.	Allgemeines	999
2.	Echte Abtrennung	999
a)	Besonderheiten	999
b)	Muster: Abtrennung Sorgerechtsache	1000
3.	Unechte Abtrennung einer Folgesache	1003
a)	Muster: Abrechnung bei abgetrenntem Versorgungsausgleich	1003
4.	Einbeziehung von Folgesachen in den Verbund	1005
a)	Vorbemerkung	1005
b)	Muster für Einbeziehung einer Kindschaftssache	1005
V.	Gebühren bei Einigung und Einigungsbemühungen	1006
1.	Überblick	1006
a)	Allgemeines	1006
b)	Anfall der Einigungsgebühr	1007
c)	Höhe der Einigungsgebühr	1008
2.	Muster: Scheidungsvereinbarung über anhängige und nicht anhängige Folgesachen	1008
VI.	Gebührenanrechnung	1013
1.	Einführung	1013
a)	Anrechnungsgebote	1013
b)	Anrechnungsweise und -wirkungen (§ 15a RVG)	1014
2.	Muster für eine Abrechnung gegenüber Mandanten	1014
E.	Verfahrenswert	1018
I.	Überblick	1018
1.	Gerichtliche Wertfestsetzung	1019
2.	Beschwerden gegen die Wertfestsetzung	1020
II.	Muster	1020
1.	Muster für Beschwerde nach § 59 FamGKG und Wert eines Unterhaltsverfahrens mit Antragerweiterung	1020
2.	Muster für Beschwerde nach § 33 RVG und Wertfestsetzung in VKH-Verfahren	1026
III.	Wertekatalog (alphabetisch)	1029
Kapitel 14 Abstammungsrecht		1041
A.	Grundlagen	1041
I.	Verfahrensrechtliche Grundsätze	1042
1.	Statusrechtliche Wirkung	1042
2.	Mehrheit von Verfahren	1042
3.	Örtliche Zuständigkeit	1043
II.	Kostenrechtliche Hinweise	1043
B.	Klärung der leiblichen Abstammung	1044
I.	Feststellung der Mutter	1044
1.	Grundlagen	1044
2.	Vertauschte Kinder	1044
II.	Anerkennung der Vaterschaft	1044
1.	Anerkenntnis eines nichtehelich geborenen Kindes	1044
2.	Muster: Anerkennung der Vaterschaft beim Jugendamt oder Notar	1045

3.	Anerkenntnis während eines Scheidungsverfahrens	1046
4.	Muster: Vaterschaftsanerkenntnis bei noch nicht beendetem Scheidungsverfahren	1046
III.	Feststellung der Vaterschaft	1047
1.	Feststellung ohne Unterhaltsantrag	1047
2.	Muster: Antrag des Kindes auf Feststellung der Vaterschaft	1048
3.	Feststellung mit Unterhaltsantrag	1048
4.	Muster: Annexantrag auf Zahlung von Unterhalt	1049
5.	Einstweiliger Rechtsschutz	1050
IV.	Biologische Vaterschaft (§ 1598a BGB)	1050
1.	Antrag auf Einwilligung in eine genetische Untersuchung	1050
2.	Muster: Antrag auf Ersetzung der Einwilligung zur Abstammungs- untersuchung und zur Probeentnahme	1051
3.	Einsicht in das Abstammungsgutachten	1051
4.	Muster: Einsicht in ein Abstammungsgutachten oder Aushändigung einer Abschrift	1052
V.	Anfechtung der Vaterschaft	1052
1.	Anfechtungsberechtigte	1052
2.	Einschränkung des Anfechtungsrechts	1053
3.	Anfechtungsfristen	1053
4.	Muster: Anfechtung der Vaterschaft durch den Mann	1054
VI.	Feststellung der Unwirksamkeit einer Anerkennung	1055
1.	Muster: Anfechtung einer Anerkennung	1055
Kapitel 15 Adoptionssachen		1057
A.	Überblick	1057
B.	Adoption nach deutschem Recht	1057
I.	Minderjährigen-Adoption	1058
1.	Muster: Adoptionsantrag	1058
II.	Volljährigen-Adoption	1059
III.	Verfahrensrechtliche Hinweise	1059
C.	Internationale Adoption	1059
Anhang: Liste der Vertragsstaaten des Haager Übereinkommens vom 29. Mai 1993 über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der internationalen Adoption		1061
D.	Befreiung vom Eheverbot	1064
Stichwortverzeichnis		1065